

Protokoll des 14. Stammtisches der Initiative Nauwieser Viertel am 31. März 2014 im Kurzen Eck

1. Aktion Schwatzen und Schmatzen

Claudia Netterdorn und Frank Schilz berichteten von ihrem Stand auf dem letzten Flohmarkt. Ihre Idee der Nachbarschaftsbesuche fand viel Anklang, so dass sie jetzt in der Situation sind, Gäste zu suchen, die bei Nachbarn vorbeischauchen wollen. Spontan fanden sich einige Gäste aus den Anwesenden. Am Flohmarkt kamen Gespräche mit anderen Aktiven zustande. So möchte jemand sonntags kostenlos Yoga auf dem Max-Ophüls Platz anbieten. Eine andere Person, dem Gedanken der Nachhaltigkeit verbunden, würde gerne eine Verleihbörse gründen. Die Ideen fanden positives Echo und die Initiative bleibt am Ball.

2. Parkzeitänderung im Viertel

Nachdem der Bezirksrat der Parkzeitverlängerung für Bewohner mit Plaketten auf 22:00 Uhr zugestimmt hat, hat dies auch der Stadtrat getan. Es bleibt abzuwarten, ob im Haushalt der Stadt die nötigen Mittel eingeplant werden. Die Initiative wird nachfragen.

3. Lärmreduzierung nachts im Viertel

Es wird wohl die Lösung kommen, dass die Polizei mit 2 Kontaktpolizisten an 2 Tagen in der Woche Gänge durchs Viertel macht und versucht durch Kommunikation die Lärm-Situation nach Mitternacht zu verbessern. Die geplante Möglichkeit, Polizisten in Ausbildung hier einzusetzen, wird nicht realisiert. Die Option die Viertelwächter vom St. Johanner Markt auch ins Viertel gehen zu lassen, bleibt bestehen. Letztes Treffen aller Beteiligten vor der Umsetzung ist im April geplant. Die Initiative wird für alle Beteiligten einen geeigneten Termin suchen.

4. Antilärmgruppe

Die Gruppe will sich auf eine breitere Basis stellen und sucht noch weitere Aktive. Das nächste Treffen findet am Dienstag, den 15. April um 20:00 Uhr in der Cecilienstr. 20 statt.

5. Internetpräsenz

Die Internetseite der Initiative ist online. Es wurde entschieden keine eigene Rubrik für Leerstände auf dieser Seite anzubieten. Es fehlt die Man-Power um diese Informationen zu sammeln und aktuell zu halten. Es wird auf den in der Gründungsphase befindlichen Leerstandsmelder für Saarbücken verwiesen. Interessierte erfahren über die Initiative Verbindungsdaten. Gewerbetreibende im Viertel können gegen eine Spende (60 -100 Euro) als Sponsoren für jeweils ein Jahr auf die Internetseite aufgenommen werden.

6. Bewerbungen der Initiative

Sollte das Projekt bei der HTW zu Service Learning angenommen werden, wird es ein Nachbarschaftsfest am 6. September geben.

Die Initiative wird sich um ausgelobte Preise bei Energie Saarlorlux und dem Ministerium für Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie bewerben.

7. Wahlprüfstein

Der Werk- und Kulturhof Nauwieser 19 e.V. wird zu den Kommunalwahlen eine Veranstaltung durchführen und Kommunalpolitiker zu einer moderierten Podiumsdiskussion einladen. Es geht um Themen, die die Lebensqualität der Viertler betreffen. Die Politiker können ihren Standpunkt dazu erläutern. Die Initiative wird sich an der Organisation dieser Aktion beteiligen. Die Veranstaltung findet am 6. Mai statt ab 19:00Uhr im Kino achteinhalb.

8. Weitere Infos

Beim Wertstoffhof des ZKE, Am Holzbrunnen 4, hat die Wertstatt in der Bogenhalle eröffnet. Hier kann man aufgearbeitete Dinge günstig erwerben. Es ist ein Projekt des Zentrums für Bildung und Beruf Saar gGmbH Burbach.

9. Erste April Aktion

Gemeinsam mit Initiativen aus Malstatt, Burbach, Alt Saarbrücken, Mainzer Quartier beteiligt sich die Initiative Nauwieser Viertel an einer Aktion zum Ersten April. Die Idee dazu stammt aus Malstatt-Burbach. Am selben Abend wird das abgebildete Plakat in den Vierteln für den 1. April aufgehängt. Es hängen über 200 Plakate aus, 50 im Nauwieser Viertel. Die Stadt und ZKE wurden vorher informiert. Die SZ bringt am 2. April einen großen Aufklärungsartikel. Die Initiative stellt das Plakat am 1. April auf ihre Facebook-Seite. Nach Beendigung des Stammtisches verteilen die Teilnehmer die Plakate im Viertel.



Nächster Stammtisch

Montag, der 5. Mai 19:00 Uhr im familycafé, Rotenbergstr. - Ecke Nauwieserstr.